

Über alle Berge

Die erste bayerische Soleleitung von Reichenhall nach Traunstein musste insgesamt 253 Höhenmeter überwinden und war 31 Kilometer lang. Dies gelang mittels 7 Pumpwerken – eine Meisterleistung der Technik. Am Nesselgraben war der Höhenunterschied für eine Pumpe nicht zu bewältigen: Hier wurden zwei direkt hintereinander geschaltet. Nach der letzten Pumpstation Nagling (südlich von Inzell) führte die Leitung im Trauntal nur noch bergab bis zur neu errichteten Saline in der Au, damals noch ein selbständiger Vorort von Traunstein.



Besuchen Sie die „salzigen“ Ausflugsziele (Alte Saline, Salzbergwerk, Traunsteiner Stadtführungen, Museum Salz & Moor) und sparen Sie 4x100 Cent! Pro Person und Ausflugsziel ist nur ein 100-Cent-Gutschein einlösbar. Gilt nicht bei bereits ermäßigten Preisen oder Kombitickets. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Ausflugsziele bzw. die Termine der Führungen. Barablöse nicht möglich. Änderungen vorbehalten. Aktion gültig von 1.7. bis 31.8.2019



Bitte ausschneiden und an der jeweiligen Kasse abgeben.

Höhepunkte 2019 in Traunstein

Fr, 12. Juli, 19 Uhr: **Eröffnung** des neuen Salinenparks

Sa, 13. Juli und So, 14. Juli: Eröffnungswochenende im Salinenpark mit buntem Programm für die ganze Familie und Premiere des Theaterstücks „Spitznudl und die nasse Dirn“ von Albert Rosenegger

Sa, 10. August, ab 14.30 Uhr: Ankunft des historischen **Samerzugs** in Traunstein mit buntem Festprogramm

So, 11. August, 11 Uhr: **Festumzug**, davor Festgottesdienst vor der Salinenkapelle am Karl-Theodor-Platz

Der Traunsteiner Salinenpark – neu und faszinierend! Hauptattraktionen sind eine Reichenbachpumpe, die Rekonstruktion einer Solehebemaschine mit Wasserrad aus dem 17. Jahrhundert sowie eine Ausstellung in den historischen Salinenhäusern.

Infos: www.traunstein.de

So finden Sie zu uns:



Mit dem Auto: die Region ist mit mehreren Autobahnverbindungen sowie über die B20 gut erreichbar. Die Queralpen-Bundesstraße B305 verbindet viele Orte entlang der ehemaligen Soleleitung.

Mit der Bahn: Traunstein liegt an der Bahnlinie Rosenheim-Freilassing-Salzburg, auf der stündlich Züge verkehren. Reichenhall und Berchtesgaden sind über Freilassing an das bayerische Bahnnetz und die S-Bahn Salzburg angeschlossen.

400 Jahre Soleleitung Salz aus Reichenhall nach Traunstein

Die erste moderne Pipeline der Welt aus dem Jahr 1619



Besuchen Sie die vier „salzigen“ Ausflugsziele!



Mut und Genialität

Wunderbare Orte wie Traunstein oder Rosenheim haben ihre Entwicklung dem Salz zu verdanken – und Menschen, die mit ihrem Erfindungsgeist bereits vor 400 Jahren einen mutigen Plan umsetzten: Das „flüssige Gold“ von der Salzstadt Reichenhall nach Traunstein durch hölzerne Rohre zu pumpen. Das Gelände war schwierig, gefährlich und zum Teil scheinbar nicht zu überwinden. Trotzdem schafften es Hanns und Simon Reiffenstuel, dass eine neue Saline in Traunstein das begehrte Mineral herstellen konnte.



Simon Reiffenstuel



Maximilian I.

Hanns Reiffenstuel war seit 1597 Hofbaumeister von Herzog Maximilian I. von Bayern. Zusammen mit seinem Sohn Simon plante und leitete er von 1617 bis 1619 den Bau der Soleleitung. Die über 30 Kilometer lange Salzwasser-Pipeline überwand einen beträchtlichen Höhenunterschied mittels Pumpstationen, in denen Kolbenpumpen durch sieben Meter hohe Wasserräder angetrieben wurden. Ein Wunderwerk der Technik! Diese 1. bayerische Soleleitung wurde 1810 um eine 2. Leitung bis nach Rosenheim ergänzt. Erst 1958 – nach 339 Jahren – wurden die Leitungen endgültig stillgelegt.

Vielerorts sind die ehemaligen Salinenwege noch intakt und mittlerweile als Wanderwege ausgeschildert. Wer dort wandert, folgt Reiffenstuels Spuren und wird immer wieder auf Überreste der „ersten Pipeline der Welt“ stoßen, z.B. am Thumsee, in Inzell oder in Siegsdorf.

400 Jahre Soleleitung zum Anfassen Ausflugsziele für die gesamte Familie



Klaushäusl bei Grassau

Spannend informiert das kleine aber feine Museum „Salz & Moor“ im Klaushäusl über die 2. Soleleitung nach Rosenheim. Hier steht die weltweit letzte Reichenbachpumpe in ihrer Original-Umgebung. In der „Salzwerkstatt“ lernen Schulklassen und Kindergruppen interaktiv, was Salz alles kann. Öffnungszeiten täglich 11-17 Uhr, montags geschlossen. Führungen jederzeit buchbar. www.klaushaeusl.de | info@klaushaeusl.de | Tel. +49 8641 5467
Klaushäusl 9-11 (direkt an der B305), D-83224 Grassau

Gemeinsame Herausgeber: Südwestdeutsche Salzwerke AG / Alte Saline und Salzbergwerk, Stadt Traunstein, Museum Salz & Moor, 1. Auflage März 2019. Layout: Stefan Köttner

Alte Saline Reichenhall

Die Alte Saline war bis 1926 in Betrieb. Das „Brunnhaus“ mit seinem unterirdischen mittelalterlichen Quellenbau zählt zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Deutschlands. Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns! Öffnungszeiten täglich 10-16 Uhr www.alte-saline.de | info@alte-saline.de Tel. +49 8651 7002-6146
Alte Saline 9, D-83435 Bad Reichenhall



Salzbergwerk Berchtesgaden

Tauchen Sie ein und erleben Sie eines der beliebtesten Ausflugsziele für die ganze Familie. Erfahren Sie mehr bei einem Besuch im ältesten aktiven Salzbergwerk Deutschlands! Öffnungszeiten täglich 9-17 Uhr www.salzbergwerk.de | info@salzbergwerk.de Tel. +49 8652 6002-0
Bergwerkstraße 83, D-83471 Berchtesgaden



Traunstein und das Salz erleben
Unterwegs auf den Spuren des „weißen Goldes“: Von Mai bis September immer Dienstag um 11 Uhr wird Ihnen ein lebendiges Bild der einstigen Saline vermittelt. Bei der Führung lernen Sie die heute meist noch erhaltenen Schauplätze der damaligen Zeit kennen. Bei einer Sonderführung lädt Sie am 5.8. der Salzmaier auf eine Zeitreise in die salzige Vergangenheit Traunsteins ein. Anmeldung und Info unter www.traunstein.de oder bei der Tourist-Info, Tel. +49 861 65500, touristinfo@stadt-traunstein.de



* Münzen ausschneiden und bis zu 4x100 Cent sparen! Bedingungen umseitig.